

Hinweis zum Muster-Kaufvertrag:

Musterverträge sind grundsätzlich nur als Orientierungs- und Formulierungshilfe zu verstehen. Sie sind auf den Regelfall zugeschnitten und können besondere Umstände des Einzelfalles nicht berücksichtigen. Insbesondere die Komplexität eines Gesellschaftsvertrages lässt individuelle steuerliche und anwaltliche Beratung dringen empfehlen.

Eine Haftung für den Inhalt des Vertragsmusters kann mit Ausnahme von Fällen von grobem Verschulden oder Vorsatz nicht übernommen werden.

Im Vorfeld unterstützen Sie aber auch gerne die Rechts- und Betriebsberatung der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main.

KAUFVERTRAG

zwischen

geb. am:

und

nachfolgend Verkäufer/in/nen genannt

geb. am:

nachfolgend Käufer/in/nen genannt

wird folgender Vertrag geschlossen:

§ 1

Der/die Verkäufer/in/nen verkauft hiermit den
unter der Betriebsanschrift:

bestehenden

einschließlich der Betriebseinrichtung, aller sonstigen Ausstattungsgegenstände, wie
z. B. Werkzeuge, Maschinen usw. und aller Warenvorräte an den/die Käufer/in/nen.

Über die Betriebseinrichtung, die Ausstattungsgegenstände und die Warenvorräte
wird ein Verzeichnis erstellt, das zum Inhalt dieses Vertrages gemacht und von beiden
Parteien durch Unterschrift als vollständig und richtig anerkannt wird.

Der/die Verkäufer/in/nen versichert/ern anhand nachprüfbarer Unterlagen, dass sämt-
liche verkauften Gegenstände in seinem/ihrem/en vollem Eigentum stehen und dass
Rechte Dritter nicht bestehen.

§ 2

Der Verkauf der Betriebseinrichtung, der Ausstattungsgegenstände und der Warenvorräte erfolgt unter dem Ausschluss jeglicher Gewährleistung.

§ 3

Alle zum Betrieb gehörenden Verträge werden - soweit rechtlich zulässig - auf den/die Käufer/in/nen zum Stichtag mit allen Rechten und Pflichten übertragen, sofern sie ausdrücklich in den Anlagen dieses Vertrages aufgeführt sind.

Sollten in diesen Aufstellungen nicht alle Verträge enthalten sein, so werden sich die Parteien über eine nachträgliche Übernahme einigen, wobei der Grundsatz gelten soll, dass der/die Käufer/in/nen alle entsprechenden Verträge übernimmt, sofern dies nicht mit spürbaren wirtschaftlichen Nachteilen für den/die Käufer/in/nen verbunden ist.

Die zum Stichtag noch bestehenden Arbeitsverhältnisse gehen kraft Gesetzes (§613a BGB) auf den/die Käufer/in/nen über.

Ist der/die Verkäufer/in gleichzeitig auch Eigentümer/in des Gebäudes, in dem sich die Betriebsräume befinden, wird zwischen dem/der Verkäufer/in und dem/der Käufer/in ein Mietvertrag für die Betriebsräume zu angemessenen Bedingungen abgeschlossen.

oder

Ist der/die Verkäufer/in nicht Eigentümer/in des Gebäudes, in dem sich die Betriebsräume befinden, verpflichtet er/sie sich, darauf hinzuwirken, dass zwischen dem/der Eigentümer/in und dem/der Käufer/in ein Mietvertrag für die Betriebsräume zu angemessenen Bedingungen abgeschlossen wird. Sollte der Mietvertrag nicht zustande kommen, erhält der/die Käufer/in das Recht, von dem vorliegenden Kaufvertrag zurückzutreten. Er/Sie ist in diesem Fall nicht verpflichtet, dem/der Verkäufer/in einen möglicherweise dadurch entstandenen Schaden zu ersetzen.

§ 4

Alle von dem/der/den Verkäufer/in/nen erbrachten Leistungen bis zum _____ werden von diesem/er/en nach Leistungsstand abgerechnet und sind dann von dem Kunden an diesen/e zu zahlen.

Geschäftsschulden übernimmt/übernehmen der/die Käufer/in/nen nicht. Der/die Verkäufer/in/nen versichert, dass er/sie alle fälligen Steuern, Abgaben, Beiträge und Gebühren gezahlt hat/haben. Sollten nach der Übergabe Verbindlichkeiten - gleich aus welchem Rechtsgrund - anfallen, die aus der Zeit vor der Übergabe herrühren, so werden diese von dem/der/den Verkäufer/in/nen bei Fälligkeit gezahlt.

§ 5

Alle betriebsbezogenen Unterlagen und Aufzeichnungen zur Erfüllung von Gewährleistungen, nachträglichen Zusatzarbeiten, über Kunden- und Lieferantenverzeichnisse usw. gehen auf den/die Käufer/in/nen über.

Sollten Nachbesserungsarbeiten aus Werkverträgen, die von dem/der/den Verkäufer/in/nen vor der Übergabe abgewickelt wurden, anfallen, wird der/die Käufer/in/nen diese Arbeiten auf Kosten des/der Verkäufers/in/nen ausführen. Die Abrechnung erfolgt auf Selbstkostenbasis unter Berücksichtigung der branchenüblichen Gemeinkosten. Ein Unternehmergewinn wird nicht in Rechnung gestellt werden.

§ 6

Die Übergabe erfolgt am _____

§ 7

Der Kaufpreis für die Betriebs- und Geschäftsausstattung beträgt: _____ EUR
in Worten _____

Zur Bestimmung des Kaufpreises für die zu übernehmenden Waren und Vorräte wird am Übergabestichtag ein Inventarverzeichnis erstellt und dieses zu Einkaufspreisen bewertet.

§ 8

Der Kaufpreis für die Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von: _____ EUR
zuzüglich des Kaufpreises für die Waren- und Materialvorräte wird _____
bis zum: _____
per Banküberweisung/Barzahlung überwiesen. _____

§ 9

Der Vertrag erlangt nur Gültigkeit, wenn der/die Verkäufer/in/nen die in § 5 genannten Unterlagen und Aufzeichnungen bis spätestens zum _____ an den/die Käufer/in/nen aushändigt und die Vertragsübernahme seitens des/der Käufer/in/nen zum Übergabetag erfolgt ist.

Sofern die zuvor genannten Bedingungen nicht erfüllt werden, ist jede Partei berechtigt und verpflichtet vom Vertrag zurückzutreten. Wo bereits von dem/der Käufer/in/nen Verpflichtungen des/der/den Verkäufers/in/nen übernommen worden sind, ist ggf. eine Kostenerstattung vorzunehmen.

Hat der/die Käufer/in/nen den Kaufpreis nicht bis zum vereinbarten Zeitpunkt gezahlt, kann der/die Verkäufer/in/nen vom Kaufvertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist schriftlich zu erklären. Schadensersatzansprüche des/der Verkäufers/in/nen bleiben hiervon unberührt.

Der verkaufte Betrieb, die mit verkaufte Betriebseinrichtung, die Ausstattungsgegenstände sowie die Warenvorräte bleiben bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises Eigentum des/der Verkäufers/in/nen.

§ 10

Alle Änderungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform. Sollten Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise nicht rechtswirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, soll dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen des Vertrages nicht berührt werden. Enthält dieser Vertrag eine Regelungslücke, gilt das gleiche.

Ort

Datum

Unterschrift

Unterschrift